Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 49

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nr. 1016. — F. Chunichtgut. Kein Schablonen-mensch! Viel Kanupsus, bie der eigenen Weinung Be-achtung zu verschaffen weiß und nöthigenfalls mit den Siod auf den Tisch stopt. Dabei ist aber Herzensgüte und Wohlmeinenheit vorhanden. Sie spotten gerne und können dabei taustisch werden, Sie haben Humor und sind boch oft muthlos, traurig. Sie sind Logiter und ein sehr volltiger Meist positiver Beift.

positiver Geist.

Nr. 1017. — Dessen Frau. Eine charaftersesse, brade, schoare Frau, wahr und schlicht, einsach, natürlich und boch des Selbstbewußtseins nicht entbehrend, etwas neugierig und gesprächig; wenn auch manchmat etwas nunachicatig im Urtheil, doch nicht boshaft.

Nr. 1018. — Flora, Gberstraße, Jürich. Lebhaft, unterhaltend, heiter, glatt im Benehmen, soweit Heftiget und Schärfe nicht zur Entsaltung kommen, aber das Urtheil ist nicht sachlich, weit durch Phantasse gerübt und durch Sielesteit beeinslußt. Sie schießen sich nicht leicht an, sind dam aber ausdauernd und undekümmert um das Gerede der Leute; Sie sind parsam, zähe im Wossen, je eigenstumie ja eigensinnig.

ja eigensiunig.

Ar. 1019. — Eglantine (Mutter). Zuverlässiger Charafter, freunbschaftlich, entgegenkommend, angenehm, wahr, selbst trenherzig, bestimmt, von tiesem Gemüth und weichen Regungen des Herzens, aber gerne dominirend. Sparjam, geordnet, heiter, sogar witzig.

Ar. 1020. — Eglantine (Tochter). Intelligent, von gutem Geschund, zwar jung und unersahren, aber doch ichon ein bestimmt gezeichneter Charaster, mit dem der Wutter verwandt, doch etwas weicher und leichter zu beeinschiftlissen. Durchans vertrauenerweckend und gerade, einsach und natürlich, bescheiden und wahr.

Ar. 1021. — In Das Luise. Seiter aureaend versignisch

Rr. 1021. — 3da Enife. Seiter, anregend, originell, gebilbet und lebhaft. Sie haben geistige Interessen und

selbstktändige Ibeen, ein Kares Urtheil und Selbbeobachtung und ein seines, erregbares Naturell. Sie sind leicht etwas reservir, nicht mistrausich, aber vorsichtig, berschwiegen und ziemtlich fühl, aber nicht egospitisch. Nr. 1022. — 38. und 9. in 38. Weber kleinlich, noch engherzig, von gutem Geschmack und warmem Gemith, aber nicht ohne Berkfändnis für Erwerb und Bestig und Sinn für Comfort. Practische Natur, ausopferungsstätzt Feiter. fähig, fleißig, von gleichmäßiger Stimmung, nicht ohne Charakterfestigkeit und Billigkeit.

Rr. 1023. — **3. 32.** in **31.** Künstterische Begabung, aber 31 wenig Fleiß und schwacher Charatter. Selbstständige Erständungsgabe und babei prastisches Können. Sie sind genufklüchtig und gar nicht ehrgeizig, gewandt, aber nicht gewissenhaft.

Rr. 1026. — **28. 5.** in **28.** Naturwissenschaftliches scheint Ihre Liebkaberei zu sein. Sie haben Forscherzeist und Ausdauer und Ihre Umständlicheit hat den Vortheil, daß Sie auch Kleinigkeiten Ihrer Beachtung würdigen. Indessen ist nicht das "Ersinden", sondern das Weiterentwickln, der logische, folgerichtige Ausbau Ihre Sache.

Nr. 1025. — E. V. in J. Sin braves, bescheibenes, selbsstlofes Handmitterchen, von etwas engem Horizont und ängstlicher Sparsamkeit, aber selbstlos, hingebend, tren und sehr wohlmeinend. Indessen sind Sie leicht verzagt und ängstlich und haben zu wenig Selbstvertrauen.

Nr. 1026. — It. A. in E. Nicht fehr begabt, aber steißig, Alles ernst nehmend, auch den Genuß. Sie machen recht gute Wiße und können tressend spotten, aber Alles nimmt in Ihrem Winnde ein ernstes Gewand an; sie ist nichts Sprudelndes, Uebermüthiges und keine leichte, ber liebenswürdige Tändelei, Sie wissen nichts von Leichtlebigfeit.

Nr. 1027. — A. F. in S. Schriftfellerische Reigungen bürfen Ahnen nicht fehlen. Sie sind etwas pebantisch, geschwäßig und sehr neugierig, leicht möglich, daß da auch Bosheit mitunterläuft. Jebenfalls sind Sie begabt, haben Beobachtungsgabe und einen kühlen, berechnenden Berstand.

Nr. 1028. — Ebelweiß in N. Flüchtig und ober-slächlich, aber liebenswürdig, angenehm, oft den Mittel-punkt bes Kreises bildend. Sie halten auf Erganz und Comfort, repräsentiren gerne, neigen aber zu hochmuth und Stolz; Sie lieben das Einsach-Bornehme und sind von sich selbst eingenommen.

Nr. 1029. — J. E. in It. (So ichulmäßig gemalte Schriften sollten nicht eingeschildt werden!) Ein junger, unerfahrener Charafter, rechthaberijch, empfindich, eigenfinnig, aber gerade und wahr und nicht ohne Charafterstäte; auch ilt Gefühlswärme vorhanden.

nung, aber gerade und wahr und nicht ohne charafterftärte; auch ift Ecfühlswärme vorhanden.

Ar. 1030. — A. A. N. in A. Leicht geschürzt, viel
Kingelchen und Dingelchen. Dabei ein schwärmerisches,
begeisterungsfähiges Gemüth, mit selhaftem Wiberwillen
gegen Rohheit und Gemeinheit; Sie wollen oft etwas
icheinen, was Sie eigentlich gar nicht sind.

Ar. 1031. — B. 3. in G. Sollten Sie nicht dem
Genusse allgen zugethan sein? Aber Sie genießen nicht
anhaltend, iondern nur soßweise und nachen einen großen
Unterschied zwischen Qualität und Quantität. Sie sind
intelligent, gebildet, vielseitig angelegt, von kaufmännischen
Fähigfeiten und warmem Gemüth.

Ar. 1032. — A. S. in Z. S. bei Z. Sine bestimmtt
ausgehrochene Individualität, die gerne widerspricht und
bominitt und sich um das Gerede der Leute nicht sonberlich kimmert, auch gerne höttelt, aber auch unterhaltend
ist. Sie haben einen sehr bestimmten Wilsen, prattische Unlagen und Anpassungsvermögen. Mehr Weichheit und
Wohlmeinenheit wäre zu winsigen.

Ar. 1033. — A. S. in A. Gewöhnlichkeit von Gekinnung und Bistung, Unenscholossenheit, gutes herz, aber Lannen, dagegen Dssenheit und verständiges, prattisches
Wesen.

E. Mener, Ragaz.

v. 5. D. (Gebichteinsenbung.) Wollen Sie gefälligst uns. Graphol. L. Meher in Nagaz Ihre Abresse angeben, damit er Ihnen Ihr Privaturitheit dirette zufommen lassen fun. Da der Betrag für die Analyse Fr. 2. 50 egcl. Porto ausmacht, belieben Sie 60 Cts. beizulegen.

Goldene und silberne Remontoir-Uhren mit Anker-Werken

der Internationalen Watch-Comp. empfiehlt mit **Garantie** für ganz präzisen Gang

Johann Heizmann, Ührmacher, Schaffhausen. 8821



Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [795 Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Die Modenwelt.

Illuftrirte Zeitung für Coilette und Bandarbeiten.

Jahrlich 24 Preis Munimerr viertel: mit 250 jährlich Schnitt. mr. 1.25 mr. 1.25 22 = **75** 1kr. 29 muftern.

Enthält jährlich aber 2000 Ubbil. bungen von Collette, - Wafche, -Bandarbeiten, 14 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Dorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Post-anstalten (Zigs.-Katalog Ar. 3845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngaffe 5.

Unübertreffliche



Gesundheitskuren macht man mit dem Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus den insten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit wetberührten Naturarztes Michael Schüppach dahier.) — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Schwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Woohen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner. Hausmann, Schobiger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 3400 Y) [775]

Weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als "Ausschuss" von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38.

9 bis Fr. 38.

Seidene Bettdecken

150/200, I. Qualität Fr. 10. 50, II. Qualität 6. 80

Kinderwagendecken, Reisedecken

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und Gröbere Vieh- und Glättedecken von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid und feinere

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Dr. med. Wildenmann's Flechtenmittel

von **Jul. C. Neef,** bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von

Hautausschlägen Flechten und

Der Thee befreit das Blut von sämmtlichen Unreinigkeiten und die Salbe, Der Thee befreit das Blut von sämmtlichen Unreinigkeiten und die Salue, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — Im Nur wenn mit obiger (gesetzlich) deponirter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paquet Thee Fr. 1. 25, für einen Topf Salbe Fr. 2. 50, zusammen Fr. 3. 75. — Generaldépôt für die ganze Schweiz: 744] (CH 4236) Fueter sche Apotheke in Bern.

Eine kleine Schrift über den Naarausfall u. frühzeitiges Ergrauen Iddidubidit u. 11 unnovingo. — deversendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, — Deinnalais. Genf. [9] 3 Boulevard de Plainpalais, Genf.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit,



Ausgehen und Npal-ten der Haare, freihreitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpikekit etc. – Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauchs allein die Phönix-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erziele
Preis Fr. 1.76 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem

Universal-Briefordner [357 in alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Ed. Bänninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Alle Verdauungs-Kranke können ein belehrendes Buch kostenlos von J. J. F. Popp in Heide, Holstein, beziehen.



versendet gegen Nachnahme beste Qualität solidfarbige Ar-beiterhemden à 2Fr., weisse à Fr. 1.80 u. Fr. 2.30 bis Fr.10. Wiederverkäufer Rabatt.

— Preiscourant gratis. —

Cocosnussbutter.

654] Die sich als gesundes, reinliches und zugleich billiges Kochfett beliebt gemachte Mannheimer Cocosnussbutter

empfiehlt in Büchsen von 1, $2^1/_2$ und $4^1/_3$ Kilo, ferner in Kübeln und Fässern von 25, 100 und 300 Kilo zu billigsten Preisen

Telephon Nr. 230. Sam. Lüthi, Käse- und Butterhandlung, Herisau (Appenzell).

NB. Diese vorzügliche Pflanzenbutter ist nicht zu verwechseln mit dem in letzter Zeit unter dem Namen "Cooosbutter" im Handel aufgetauchten, minderwerthigen Fabrikat. Es wolle daher das geehrte Publikum gefl. "Mannheimer Cooosnussbutter" verlangen.



Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und frankelnbe Bersonen, Damen schwächlicher Conflitution ift be Kräftigung und rascher Wieberherstellur

Golliez. Eisencognac

allen Apotheken und bessern Droguerien.

Beste Maschinen für Familien- und Hand-

werker-Gebrauch. Garantie für feinsten Stich, vollständig geräuschlosen Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik

in Kaiserslautern (Rheinpfalz). (H 6845 X) 773]

euronat-Brod

(Pflanzeneiweiss).

Bei Unterzeichnetem ist das **Aleuronat-Brod** täglich frisch zu beziehen. Ebenso halte stets Vorrath von **Aleuronat-Mehl** und **Aleuronat-Bisquit**. Da das Brod sich so lange frisch erhält, eignet es sich vorzüglich zum Versandt nach auswürts. Zur gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

Ferd. Harder-Dändliker, Bäckerei, Ecke Steinwiesstrasse-Hottingerstrasse, Hottingen-Zürich.

Konversation8-Lexiton ift bas weitaus billigfte und artifelreichste große Konversations. keinter und bietet trothem noch 12 Sprachlegita nach Professor Joseph Allessinuer's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. ober komplet rund nur 80 Mark. — Erste Miastacture, glängende Aussiantung! Karten und Tafeln! Berlag von W. Gremann in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.



≡ Gestrickte Gesundheits-Corsets ≡ aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von E. G. Herbschleb in Romanshorn.

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, vorsügliche Façon und elegante Ausführung. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [3]

Probe-Corsets per Nachnahme.



Fr. 20-80 empfehlen in grösster Auswahl

Markt- St. Gallen schreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz bereitwilligst und franko.

Umtausch gestattet auch nach dem Feste. Als Mass genügt Angabe des Brustumfangs.



Das beste Heilpflaster, das es gibt, ist Schrader's Indian-Pflaster

n Apoth. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart No. 1. Hit vößartige Anodengeichwüren. Wunden. No. 2 Hit hartnädige Hauttrantheiten u. Flechten. No. 3. Hit Sanfülls und alle näffenden Wunden. Pag. 3 Mk. in den Apotheken, Stuttgart, Hirsch-Apotheke. durch die direkt gratis.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen- und St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler und Diez z. Klopfer). Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Strauli), Waldstatt (Droguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater zum Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

